



**(Vor-) Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlage
Inbetriebsetzungsprotokoll – Erzeugungsanlagen Niederspannung
(vom Anlagenerrichter auszufüllen)**

Anlagenanschrift/-standort:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)

Firma, Ort

Telefon

E-Mail

Erzeugungsanlage:

max. Scheinleistung $S_{A\max}$ _____ kVA max. Wirkleistung $P_{A\max}$ _____ kW
 Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{Agen} (für Einspeisevergütung maßgebend) _____ kW_p

Umsetzung VDE-Anwendungsregel 4105 „Erzeugungsanlagen am NS-Netz“:

Einheitenzertifikat für die Erzeugungseinheiten vorhanden?

Einheitenzertifikat für den NA-Schutz vorhanden?

Eingestellter Wert am zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz $U>$ _____ U_n

Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz $U>$ _____ U_n

Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden: Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“
erfolgreich durchgeführt?

Einstellwert der Blindleistungsregelung bei Maximalleistung $\cos\varphi =$ _____
 $(\leq 13,8 \text{ kVA} \Rightarrow \cos\varphi = 0,95; > 13,8 \text{ kVA} \Rightarrow \cos\varphi = 0,90)$

Blindleistungskennlinie nach VDE-AR 4105 Kap. 5.7.5 Bild 6 eingestellt?

Umsetzung § 6 EEG: (für Einspeisevergütung maßgebend)

a) Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung vorhanden und
funktionstüchtig?

b) Wirkeinspeisung am NVP auf 60 % der inst. Leistung begrenzt?

Eingestellter Wert der Wirkeinspeisungsbegrenzung am NVP _____ kW

Bezeichnung des Betriebsmittels, das die Wirkeinspeisung begrenzt _____

Abrechnungsmessung nach beiliegendem Schaltbild installiert

Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach BGV A3 § 3 und § 5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.